



<https://blz.li/3p3b>

FUSSBALL-KREISLIGA: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN SONNTAG

Veröffentlicht am 07.04.2024 um 18:21 von Redaktion LeineBlitz

Wenn das nicht bitter ist: Die SpVg. Laatzten hat im Kampf um die weitere Kreisligazugehörigkeit beim TSV Barsinghausen II - ebenfalls ein Abstiegs kandidat - 1:4 verloren, ging dabei in der Schlussphase förmlich unter.. "Das war heute in allen Mannschaftsteilen viel zu wenig. Ich kann mir diese schwache Vorstellung von uns nicht erklären", sagte René Jopek, Trainer der **SpVg. Laatzten**, nach der 1:4 (0:1)-Auswärtsniederlage beim TSV Barsinghausen II. Mit einem Sieg hätte die SpVg. am Gegner in der Tabelle vorbeiziehen können, nun sind es fünf Punkte Abstand auf die Deisterstädter. Die Gastgeber gingen in der 33. Minute in Führung. Durch einen geschenkten Elfmeter glichen die Gäste in der 74. Minute durch Yannick Kahl zum 1:1 aus. Durch einen leichten Ballverlust im Spielaufbau gerieten die Laatzener in der 82. Minute erneut in Rückstand, in der Nachspielzeit war die Niederlage durch zwei weitere Gegentreffer zum 1:4



Es geht zur Sache zwischen Maximilian Bösche (links im Bild) vom SC Hemmingen-Westerfeld II und seinem Gegenspieler aus der SG Everloh/Ditterke. Das Kreisligaspiel endet 1:1. / Foto: R. Kroll

perfekt. "Wir haben den Gegner zum Toreschießen eingeladen. Mit dieser Leistung hatten wir heute keinen Punkt verdient. Wir sind auf dem Boden der Tatsachen gelandet", sagte Jopek nach der Partie. **SpVg. Laatzten:** R. Seemann, Engelking, Mock, Alznauer (58. P. Seemann), Kahl (75. Sander), Tschapke, Schröder, Sa. Sawatzki (77. Grund), Lange, Mäurer, Hoppe. Die **SpVg. Hüpede/Oerie** ist heute zum TV Jahn Leveste gefahren, um den Aufstiegsfavoriten so gut wie möglich zu ärgern. Das ist den Gästen aus Hüpede gelungen, auch wenn am Ende die 1:2-Niederlage zu Buche steht. Schon nach fünf Minuten brachte Steve Goede die Gäste mit einem Traumtor in Führung - per Seitfallzieher traf der Torjäger unhaltbar zum 1:0. Etwas glücklich kamen die Gastgeber in der 18. Minute zum 1:1. Auch das 2:1 in der 71. Minute war eher ein Zufallsprodukt - nicht zuletzt sprach SpVg-Trainer Willi Bergmann nach dem Spiel von einer unglücklichen Niederlage: "Wir hätten hier heute mindestens einen Punkt verdient gehabt. Wir haben uns für den hohen Aufwand nicht belohnt." **SpVg. Hüpede/Oerie:** Aust, Weigel, Hargens (59. Kimpioka), Kupsch, Goede, M. Brüggmann, Cortnumme (83. Goldschmidt), Hofmann (67. Müller), Bergmann, Witt (59. Wehner), Cammert (59. Roller). Das Tor von Maximilian Bösche in der 49. Spielminute zur 1:0-Führung hat dem **SC Hemmingen-Westerfeld II** nicht gereicht, um das Tabellenschlusslicht SG Everloh/Ditterke zu besiegen, die Gäste aus den Gehrdener Ortsteilen kamen nur drei Minuten später zum 1:1, dabei blieb es bis zum Schlusspfeif. "Das war enttäuschend", sagte SC-Trainer Benjamin Weisschuh. "Wir haben uns eine Reihe bester Torchancen herausgespielt, aber selbst die allerbesten nicht genutzt." Letztlich war es ein Spiel auf ein Tor, auf das der Gäste, und die nutzen ihre einzige Einschussmöglichkeit zum Ausgleich. **SC Hemmingen-Westerfeld II:** Gottschalck, Berk, Pyda, Von Estorff, Brauer, Brandes (57. Fabig), Slomka (78. Briem), Stade, Bösche (57. Schultz), Abels (66. Löwer), Brinschwitz (66. Brockmann).